


















# Förderungen für Gemeinden und Regionen




## für Gebäude, Anlagen und Energieerzeugung



Stand: Februar 2024

Einreich-Zeitpunkt		Bedarfszuweisung Land oder Mittel KIP <sup>3</sup>	Anmerkungen	Förderstellen  KPC  Land Vlbg.  ÖMAG  Klimafonds
VOR <sub>1</sub>	NACH <sub>2</sub>			



Heizung, Heizungsumstellung				Link
●	●	<b>Fernwärmeanschluss &lt; 100 kW</b>	80 % der Energie müssen aus erneuerbaren Quellen, hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, sonstiger ungenutzter Abwärme oder einer Kombination stammen.	
●	●	<b>Fernwärmeanschluss ≥ 100 kW</b>	Förderfähig sind alle Anlagenteile im Eigentum der Gemeinde und innerhalb deren Grundstücksgrenzen.	
●		<b>Hackschnitzelfeuerungsanlage kommunaler Gebäude</b>	Gefördert werden die Errichtung, die Erweiterung, der Austausch und die Sanierung von Hackschnitzelfeuerungsanlagen oder Biomasse-Heizwerken, die der Beheizung kommunaler Gebäude dienen - sowie die Anschlusskosten kommunaler Gebäude an die Anlage.	
	●	<b>Holzheizung &lt; 100 kW</b>	Holzheizungen können mit Holzpellets, Hackgut aus fester Biomasse oder Stückholz betrieben werden.	
●	●	<b>Holzheizung ≥ 100 kW und gemeindeeigene Mikronetze</b>	Gefördert werden Holzheizungen zur zentralen Wärmeversorgung eines oder mehrerer Gebäude, die im Besitz der Gemeinde sind.	
	●	<b>Wärmepumpe &lt; 100 kW</b>	Es werden Wärmepumpen gefördert, die überwiegend für den Heizbetrieb eingesetzt werden.	
●	●	<b>Wärmepumpe ≥ 100 kW</b>	Die Wärmepumpe muss überwiegend zur Wärmebereitstellung ausgelegt sein.	
	●	<b>Thermische Solaranlage &lt; 100 m²</b>	Gefördert werden die Neuerrichtung und Erneuerung thermischer Solaranlagen für Raumheizung, Warmwasserbereitung und Prozesswärme.	
●	●	<b>Thermische Solaranlage ≥ 100 m² für Heizung Kühlung</b>	Gefördert werden thermische Solaranlagen für Warmwasserbereitung, Raumheizung oder Prozesswärme und Solaranlagen für den Antrieb von Kühlanlagen.	
●	●	<b>Mikronetze</b>	Gefördert werden Mikronetze zur innerbetrieblichen Wärmeversorgung.	

Erneuerbare Energien				Link
●		<b>Photovoltaikanlagen</b>	Investitionsförderung für PV-Anlagen über 35 kWp Engpassleistung, Anlagen auf Freiflächen, Anlagen auf Gebäuden, die nicht von der Umsatzsteuer befreit sind.	
●		<b>Nullsteuersatz PV-Anlagen</b>	Ab 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2025 fällt keine Umsatzsteuer für PV-Anlagen mit einer Engpassleistung bis zu 35 kWp auf ausgewählte Gebäudenutzungen an.	
●		<b>Windkraft</b>	Investitionszuschuss für die Neuerrichtung einer Windkraftanlage	
●		<b>Wasserkraft</b>	Investitionszuschuss für Neuerrichtung und oder Revitalisierung	
●		<b>Biomasse</b>	Investitionszuschuss für die Neuerrichtung und die Erweiterung einer Biomasseanlage	
●		<b>Geothermie, Deponie- und Klärgas</b>	Förderung erfolgt über Einspeisetarife	
●		<b>Energie aus Abwasser</b>	Gemeinden werden bei der energetischen Nutzung von Abwasser aus dem öffentlichen Kanal unterstützt.	

●		<b>Großspeicheranlagen</b>	Planung und Umsetzung von innovativen mittleren und großen Stromspeichern sowie Wärmespeichern	
●		<b>Erneuerbare Energiegemeinschaften</b>	Energiegemeinschaften gemäß EAG werden unterstützt	
●		<b>Beratung Kleinwasserkraft</b>	Für Betreiber*innen von bestehenden Kleinwasserkraftanlagen bis zu einer Größe von 2.000 kW	

Maßnahmen zur Energieeinsparung				Link
	●	<b>Wärmerückgewinnung &lt; 100 kW und Umluftsysteme &lt; 50.000 m³/h</b>	Gefördert werden Wärmerückgewinnung von Kälteanlagen und Lüftungsanlagen mit einer Wärmetauscher-Leistung bis zu 100 kW und Umluftsysteme bis zu einem Volumenstrom von 50.000 m³/h.	
●	●	<b>Wärmerückgewinnung ≥ 100kW</b>	Gefördert werden Maßnahmen zur Energieeinsparung wie Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Heizungsoptimierungen mit mindestens 10 % Einsparung.	

Gebäude				Link
●		<b>Bauliche Maßnahmen Gemeindeamtsgebäude</b>	Förderungen von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen von Gemeindeamtsgebäuden. Mit energieeffizienter und ökologischer Bauweise (bestätigt durch den Kommunalen Gebäudeausweis) erhöht sich der Fördersatz.	
●		<b>Beiträge für bauliche Maßnahmen im elementarpädagogischen Bereich</b>	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen. Mit energieeffizienter und ökologischer Bauweise erhöhen sich die Förderzuschläge (bestätigt durch den Kommunalgebäudeausweis).	
	●	<b>Thermische Gebäudesanierung Einzelmaßnahmen</b>	Gebäudeteile, die saniert werden, müssen älter als 20 Jahre sein.	
●	●	<b>Thermische Gebäudesanierung Umfassende Sanierung</b>	Gebäude, die saniert werden müssen und älter als 20 Jahre sind. Bei gleichzeitiger Fassaden- oder Dachbegrünung wird diese auch gefördert.	
●		<b>Gebäude in Holzbauweise</b>	Gefördert werden Gebäude in Holzbauweise mit einem hohen Anteil an nachwachsenden Rohstoffen aus nachhaltiger Bewirtschaftung (CO <sub>2</sub> -Bonus).	
●		<b>Mustersanierung</b>	Für umfassende Sanierungsprojekte betrieblich genutzter und öffentlicher Gebäude - im Bereich Wärmeschutz, erneuerbarer Energieträger, Energieeffizienz	
●		<b>Sanierung und Kesseltausch: klimafitte Gebäude für Schutzbedürftige</b>	Gefördert werden Sanierungsmaßnahmen inklusive Kesseltausch von Gebäuden älter als 20 Jahre, die überwiegend zur Unterbringung einkommensschwacher oder schutzbedürftiger Personen dienen.	
●		<b>Flächenrecycling</b>	Nutzung und Entwicklung von nicht dem Standortpotential entsprechenden genutzten Flächen	

Licht				Link
	●	<b>LED-Systeme im Innenbereich &lt; 20 kW</b>	Gefördert werden der Austausch von konventioneller Beleuchtung sowie die Installation von Lichtsteuerungssystemen. Die Anschlussleistung muss mind. 0,5 kW betragen.	
●	●	<b>LED-Umstellung Straßen- und Außenbeleuchtung, Sportstätten und Innenbeleuchtung ≥ 20 kW</b>	Beleuchtungsoptimierungen wie LED-Leuchten, Steuerungselektronik, Montageleistungen sowie Lichtplanungskosten	

- 1 Der Förderantrag wird nach Umsetzung des Projekts gestellt, jedoch spätestens sechs Monate nach Rechnungslegung.
- 2 Eine Antragsstellung muss vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung von Leistungen - ausgenommen Planungsleistungen erfolgen.
- 3 Eine Beteiligung über die Bedarfszuweisung des Land Vorarlberg oder die Finanzierung über die Mittel des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) müssen nachgewiesen werden.

## Kontakte der Förderstellen:

Es wird empfohlen, jedenfalls VOR der Umsetzung alle notwendigen Informationen bei der jeweiligen Förderstelle einzuholen.

### Kommunalkredit Public Consulting (KPC)

Türkenstraße 9, 1090 Wien, Österreich  
[www.umweltfoerderung.at/gemeinden](http://www.umweltfoerderung.at/gemeinden)

**Allgemeine Anfragen:**  
kpc@kommunalkredit.at

**Serviceteam LED:**  
+43 (0)131 6 31 710, led@kommunalkredit.at

**Serviceteam Photovoltaik:**  
+43 (0)131 6 31 730, pv@kommunalkredit.at

**Serviceteam Thermische Sanierung:**  
+43 (0)131 6 31 265, sanierung@kommunalkredit.at

**Serviceteam Energiesparen:**  
+43 (0)131 6 31 714, energiesparen@kommunalkredit.at

**Serviceteam Wasserwirtschaft:**  
+43 (0)131 6 31 734, wasser@kommunalkredit.at

### OeMAG

**Westabwicklungsstelle der OeMAG**  
Gallusstraße 48, 6900 Bregenz

+43 (0)5787 6620, kundenservice@oem-ag.at  
[www.oem-ag.at/de/home](http://www.oem-ag.at/de/home)

### Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2/1/142, 1190 Wien  
Tel. +43 (0)1585 0390, office@klimafonds.gv.at  
[www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/#gemeinden](http://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/#gemeinden)

### Land Vorarlberg

Landhaus, 6901 Bregenz  
Tel. +43 (0)5574 511 23105, finanzen@vorarlberg.at  
[vorarlberg.at/-/gemeindefoerderungen](http://vorarlberg.at/-/gemeindefoerderungen)

### Gemeindebetriebe mit marktbestimmter Tätigkeit:

Projekte von Gemeindebetrieben mit markt-bestimmter Tätigkeit werden entsprechend den Förderungsbedingungen für Betriebe gefördert.

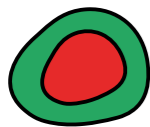
Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.umweltfoerderung.at/betriebe](http://www.umweltfoerderung.at/betriebe)



### EAG-Abwicklungsstelle

Hilfestellungen zur Einreichung, einen Förderkalender und vieles mehr finden Sie auf der Homepage der EAG-Abwicklungsstelle:

[www.eag-abwicklungsstelle.at](http://www.eag-abwicklungsstelle.at)



### Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33  
6850 Dornbirn | Austria  
+43 5572 31 202-0  
info@energieinstitut.at  
www.energieinstitut.at

### Kontakt und Information

Bei weiteren Fragen zu den Förderungen wenden Sie sich an:

**Ariane Weifner**  
+43 5572 31 202 10  
[ariane.weifner@energieinstitut.at](mailto:ariane.weifner@energieinstitut.at)

gefördert von:

